



12. Jahrgang

Neue Prager Welle



SAISON 1996/1997

NUMMER: 5

JUNI-AUSGABE

29. Juni 1997

Meisterwimpel werden normalerweise ein Vereinsleben lang an Nägeln hängend stolz zur Betrachtung ausgestellt. Vom Prager Abstieg 1997 wird lediglich eine winzige Delle in der blauen Wand des Jugendraumes zeugen.

Es war kein symbolischer Scherbenhaufen den der Abteilungsleiter Stefan Dietz am Morgen nach dem Abstiegs-sonntag vorfand. Der Unglücksbote von Croatia wird sich seinen Teil gedacht haben. Jedenfalls war dieses Debakel am späten Nachmittag wieder entfernt. Und genau nach diesem Prinzip wird der SV Prag die neue Saison angehen (müssen). Der Abstieg 1996/97 wird bereits im kommenden Jahr wieder ausgebügelt sein.

Vom Kader der 1. Mannschaft werden mit Sicherheit einige Spieler den Verein verlassen. Im Moment kann über die Kadersituation insgesamt nur eine Standortbestimmung erfolgen. Mit welchen Spielern die beiden Trainer letztendlich in die Saison 97/98 starten (Trainingsbeginn: 24. Juli) ist noch offen.

HEUTE



1. Mannschaft: Abstieg mit der drittbesten Abwehr der Staffel !

Die 1. Mannschaft hat den Klassenerhalt um einen Zähler verpaßt. Viele unnötige Punktverluste gab es zu beklagen und obwohl der SV Prag die drittbeste Abwehrleistung vorzuweisen hatte, reichte es am Ende nicht.

Seite 2.

2. Mannschaft: Vorrunde verkorkst - Rückrunde o.k. !

Die 2. Mannschaft erreichte in der Rückrunde 15 Punkte und 25:23 Tore. Damit kann man zufrieden sein. Doch aufgrund der schwachen Vorrunde (8 Punkte) erzielte das Molz-Team mit dem 9. Platz gerade einmal das absolute Minimalziel.

Seite 6.

- 4 Prager Kleinfeldturnier
Bericht zur Jahreshauptversammlung des SV Prag am 15. Mai
- 7 **Der Gesamtkader 1996/1997
alle Einsätze / alle Tore mit
Abschlusskommentar**

Abstieg mit der drittbesten Abwehr der Staffel !

Allein die unnötig verlorenen Punkte aufzuzählen wäre seitenfüllend. Interessanter ist, daß die 1. Mannschaft mit nur 30 Gegentreffern die drittbeste Abwehr der Staffel hatte. Das Spiel nach vorne stimmte nicht !

Ist der SV Prag zu schlecht für die Kreisliga A ? Oder stimmt es nur im Kopf nicht ? Keiner hat auf diese Fragen zur Zeit eine Antwort parat.

Fest steht, daß am Ende nur ein Zähler zum Klassenerhalt gefehlt hat und viele Punkte - vor allem in der Vorrunde - unnötig verschenkt wurden.

Trotz des Abstieges kann einmal mehr festgestellt werden, daß Prag - wenn derzeit auch nur im Mittelmaß - in die Kreisliga A gehört. Das der SV Prag nach sechs Spieltagen noch immer

ohne Punkt dastand, sich dann aber mehr und mehr aus der Umklammerung lösen konnte und zeitweise gar auf dem 9. Platz stand, bestätigt diese Theorie.

Mitentscheidend für den Abstieg war eine dubiose Heimschwäche. Der Mannschaft von Trainer **Alfred Wuttke (35)** gelangen lediglich zwei Heimsiege (Botnang, FV Zuffenhausen). Und dann trafen die Mühlbachhofer einfach zu selten in's Tor. Zieht man die 13 Treffer von Bonlanden ab, bleiben magere 18 Treffer in 23 Spielen. Das war schlichtweg zu wenig. "Hinten kann immer mal einer reinrutschen," sagte der Trainer zum Rückrundenstart und weiter "Wir müssen eben auch mal zwei Tore machen."

So wird der SV Prag in der neuen Saison in der Kreisliga B wieder einmal von vorne anfangen. Mit zehn Treffern wurde **Michael Lohmüller (22)** Torschützenkönig. Doch er hat das Kapitel SV Prag zunächst einmal ad acta gelegt. "Ich möchte mal ein Jahr was anderes (Heslach, FV Zuffenhausen ?) probieren. Wenn es mir nicht gefällt, komme ich wieder zurück," so Lohmüller gegenüber der Welle.

Nur noch dann und wann aushelfen kann aus beruflichen Gründen Abwehrspieler **Johannes Gaiser (28)**.

Hinzu kommen noch einige weitere "Wackelkandidaten", die sich noch nicht definitiv für den SV Prag oder einen anderen Verein entschieden haben. Abteilungsleiter **Stefan Dietz**: "Wir könnten im Moment lediglich eine Standortbestimmung präsentieren, die morgen schon wieder hinfällig ist." Die Welle schließt sich dem an und will an dieser Stelle nicht spekulieren.

Kreisliga A, Staffel 1

26. Spieltag, 8. Juni 1997

| | |
|--|-----|
| SV Prag Stuttgart - FV Zuffenhausen II | 2:1 |
| Zagreb - TSV Mühlhausen | 1:5 |
| SKG Botnang - SV Stuttgart-Rot | 1:3 |
| SV Bonlanden III - MTV Stuttgart | 2:7 |
| TSV Zuffenhausen - TSV Steinhaldenfeld | 1:0 |
| SpVgg Giebel - TV Zuffenhausen | 4:1 |
| spielfrei: SV Heslach | |

Abchluss tabelle

| | | | | | | | | |
|----|------|-----------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1 | (1) | Giebel | 24 | 20 | 2 | 2 | 86:34 | 62 |
| 2 | (2) | TSV Zuffenh. | 24 | 15 | 6 | 3 | 53:28 | 51 |
| 3 | (3) | SV Rot | 24 | 15 | 4 | 5 | 53:34 | 49 |
| 4 | (4) | FV Zuffenh. II | 24 | 12 | 6 | 6 | 57:32 | 42 |
| 5 | (5) | Zagreb | 24 | 13 | 3 | 8 | 44:26 | 42 |
| 6 | (6) | MTV Stuttgart | 24 | 11 | 5 | 8 | 57:40 | 38 |
| 7 | (7) | SV Heslach | 24 | 11 | 0 | 13 | 42:63 | 33 |
| 8 | (8) | TV Zuffenhausen | 24 | 7 | 6 | 11 | 30:44 | 27 |
| 9 | (9) | Steinhaldenfeld | 24 | 7 | 3 | 14 | 25:31 | 24 |
| 10 | (11) | Mühlhausen | 24 | 7 | 3 | 14 | 29:48 | 24 |
| 11 | (12) | SV Prag Stgt. | 24 | 6 | 5 | 13 | 31:30 | 23 |
| 12 | (10) | SKG Botnang | 24 | 5 | 6 | 13 | 27:42 | 21 |
| 13 | (13) | Bonlanden III | 24 | 2 | 1 | 21 | 29:111 | 7 |

1. + 2. Mannschaft, 22. - 26. Spieltag

| | |
|---|------------------|
| SV Prag Stuttgart - TSV Steinhaldenfeld | 0:0 |
| Zuschauer: 60. Tore: Fehlanzeige. | |
| SV Prag I: I. Reichelt - Gräßle - Maier, Gaiser (ab 58. Min. Schwarz) - Wedekind, Jacob, Schiel (ab 38. Min. Nitsche), Seemann, Pulzer (ab 70. Min. Gassner) - Käßplinger, Lohmüller. | |
| MTV Stuttgart - SV Prag Stuttgart | 0:3 (0:2) |
| Zuschauer: 50. Tore: 0:1 Käßplinger (6.), 0:2 Seemann (34.), 0:3 Nitsche (90.) Foulelfmeter. | |
| SV Prag I: I. Reichelt - Gräßle - Wedekind, Maier - Seemann (ab 70. Min. Schwarz), Jacob, Schiel, Nitsche, Pulzer - Käßplinger (ab 75. Min. Nick; ab 79. Min. Schubert), Lohmüller. | |
| Besonderes Vorkommnis: Gelbrote Karte für Lohmüller (55.). | |
| SV Prag Stuttgart - SV Stuttgart-Rot | 0:2 (0:1) |
| Zuschauer: 40. Tore: 0:1 (36.), 0:2 (77.). | |
| SV Prag I: Prechtl - Gräßle (ab 28. Min. Schwarz) - Brummer, Gaiser (ab 80. Min. Schubert) - Wedekind, Jacob, Schiel, Nitsche, Maier - Seemann (ab 56. Min. Käßplinger), Lohmüller. | |
| Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Käßplinger (69.). | |
| TSV Mühlhausen - SV Prag Stuttgart | 0:0 |
| Zuschauer: 100. Tore: Fehlanzeige. | |
| SV Prag I: I. Reichelt - Maier - Brummer (ab 70. Min. Faßnacht), Gaiser - Seemann (ab 84. Min. Wuttke), Jacob, Schiel, Nitsche, Wedekind - Nick (ab 64. Min. Schwarz), Lohmüller. | |
| Besonderes Vorkommnis: Gelbrote Karte für Nitsche (23.). | |
| SV Prag Stuttgart - FV Zuffenhausen II | 2:1 (0:0) |
| Zuschauer: 50. Tore: 1:0 Lohmüller (59.), 2:0 Nick (80.), 2:1 (87.). | |
| SV Prag Stuttgart II - TSV Steinhaldenfeld II | 3:3 (0:0) |
| Zuschauer: 40. Tore: 1:0 Faßnacht (65.), 1:1 (66.), 1:2 (66.), 1:3 (69.), 2:3 Faßnacht (80.), 3:3 Blail (89.). | |
| SV Prag II: Hoffmann - Lausmann - Schubert, Buck - Sawatzki (ab 46. Min. Kändler), Blail, Gassner, Krecek, Faßnacht (ab 80. Min. Dörr) - Prechtl, Gugenhan (ab 73. Min. Eckert). | |
| MTV Stuttgart II - SV Prag Stuttgart II | 2:3 (0:3) |
| Zuschauer: 30. Tore: 0:1 Prechtl (12.), 0:2 Prechtl (28.), 0:3 Prechtl (43.), 1:3 (47.), 2:3 (79.). | |
| SV Prag II: Hoffmann - Lausmann - Schubert, Pulvermüller - Faßnacht, Eckert (ab 46. Min. Dörr), Gassner, Krecek, Sawatzki - Prechtl (ab 79. Min. Link), Gugenhan (ab 57. Min. Molz). | |
| Besonderes Vorkommnis: Lausmann verschießt Foulelfmeter (65.). | |
| SV Prag Stuttgart II - SV Stuttgart-Rot II | 8:1 (1:1) |
| Zuschauer: 30. Tore: 1:0 Lausmann (2.), 1:1 (45.), 2:1 Kändler (48.), 3:1 Faßnacht (52.), 4:1 Blail (58.), 5:1 Gugenhan (69.), 6:1 Windmüller (73.), 7:1 Gassner (75.), 8:1 Gugenhan (83.). | |
| SV Prag II: Hoffmann - Lausmann - Buck, Pulvermüller (ab 46. Min. Faßnacht) - Selzer (ab 64. Min. Rausa), Blail, Gassner, Krecek, Sawatzki - Gugenhan, Kändler (ab 64. Min. Windmüller). | |
| TSV Mühlhausen II - SV Prag Stuttgart II | 1:4 (0:1) |
| Zuschauer: 70. Tore: 0:1 Krecek (38.), 0:2 Prechtl (55.), 0:3 Link (67.), 1:3 (81.), 1:4 Link (81.). | |
| SV Prag II: Hoffmann - Molz - Sawatzki, Faßnacht (ab 62. Min. Kik) - Blail, Prechtl (ab 65. Min. Windmüller), Gassner, Krecek, Rienhardt (ab 59. Min. Rausa) - Gugenhan, Link. | |
| SV Prag Stuttgart II - Omonia Vaihingen | 1:2 (0:1) |
| Zuschauer: 35. Tore: 0:1 (28.), 0:2 (60.), 1:2 Prechtl (85.). | |
| SV Prag II: Hoffmann - Sawatzki (ab 20. Min. Pulvermüller) - Selzer, Rausa - Blail, Kik, Gassner, Krecek, Rienhardt (ab 74. Min. Windmüller) - Gugenhan, Link (ab 74. Min. Prechtl). | |

Kommt der Ausverkauf ?

Zwei bis drei Spieler der 1. Mannschaft werden den SV Prag verlassen. Ausverkauf verhindert ! So waren die ursprünglichen Zeilen dieses Artikels. Doch die Situation präsentiert sich viel dramatischer und im Extremfall wird sich der SV Prag, was seinen Gesamtkader anbelangt, gehörig zur Decke strecken müssen. Letztendlich wird man beim SV Prag die Entwicklung abwarten müssen. Der Einsatz von Überredungskünsten wird ebenso zwecklos sein wie die alte Tatsache, daß nicht 's so heiß gegessen wie es gekocht wird. Es gibt aber auch positive Gegenbeispiele.

So hat "Oldie" Thomas Gräßle, der eigentlich schon länger an seinem Laufbahnende gebastelt hatte, dem Verein ein weiteres Jahr zugesagt. Und auch Uwe Brummer, ein weiterer wichtiger Spieler, bleibt den Mühlbachhofern erhalten.

So sind also soch noch einige zur Wiedergutmachung bereit und werden sehr gut vorbereitet das Unternehmen "Meisterwimpel der Achte" in Angriff nehmen. Im März hatte Trainer Alfred Wuttke mit seiner vorzeitigen "Vertragsverlängerung" ein Zeichen gesetzt.

Zur 2. Mannschaft. Der Trainer hat ein weites Jahr verlängert, einige Spieler werden in den Kader der 1. Mannschaft wechseln, einige andere mit dem Fußball aufhören. Die Zugänge aus der eigenen Jugend sind in diesem Zusammenhang wiederum überlebenswichtig.

Kornwestheim gewinnt das Kleinfeldturnier

Sieger des diesjährigen Prager Kleinfeldturnieres wurde zum zweiten Mal nach 1992 das BW Kornwestheim (1:0 über Lamm-Bräu). Dritter wurde das Waldheimpowerteam durch ein 3:2 gegen die Panzerknacker.

Abgesehen vom Nichtzustandekommen einer Sektbar war das Turnier erneut ein großer Erfolg. Erstmals erschienen alle gemeldeten Teams, sehr zum Leidwesen einer Reservemannschaft, die sich pünktlich um zehn Uhr eingefunden hatte, um sofort einzuspringen.

Die Roten Teufel honorierten jedes zehnte Tor mit einer Flasche Sekt und versprachen, auch

beim 13. Prager Kleinfeldturnier (21.5.98) eine ähnliche Spendenaktion durchzuführen.

Ausführlich über das Wetter am Vatertag zu sprechen kann an dieser Stelle entfallen: Es war wie immer gut (ein Thema für sich).

Auch wenn der Umsatz nicht ganz an die letzten Rekordjahre herankam, was den FA-Kassenwart dazu verleitete, daß KFT als "abgelutscht" zu bezeichnen: Das KFT ist und bleibt eine der größten und wichtigsten Veranstaltungen der Fußballabteilung.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen, die sich für das Turnier eingebracht haben.

SV Prag wird mit Albert Kütter an der Spitze 100 Jahre alt !

Bleibt er ? Oder bleibt er nicht ? Das war die große Frage um den 1. Vorsitzenden des SV Prag **Albert Kütter**.

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 15. Mai im Vereinsheim

lüftete sich dieses Geheimnis. Nach intensiven Vorgesprächen war Albert Kütter bereit, zusammen mit seinem Stellvertreter

Lothar Schubert, den SV Prag bis in das Jubiläumsjahr 1999 zu führen.

Beide wurden einstimmig unter großem Beifall wiedergewählt.

Unsere Bankgarantie bietet Ihnen Schutz vor Anlagenbetrug!

STUTTGARTER AKTIEN POOL

Gemeinschaftsdepot mit monatlichem Zwischenbericht. Beteiligung ab 10000 DM. Anlage ausschließlich in Aktien, Optionsscheinen, festverzinslichen Wertpapieren und Festgeldern. Die Verwaltung erfolgt durch erfahrene Börsenprofis. **Keine Waren- bzw. Devisen-Termin-geschäfte.** Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser detailliertes Informationsmaterial an.

Peter Rebmann Wertpapierberatung Postfach 80 08 32 70508 Stuttgart
 Telefon: 07 11 / 73 23 73 oder 07 11 / 73 45 21 Telefax: 07 11 / 73 39 56

1. Mannschaft, Kreisliga A, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

| spielfrei | 8.9. | 9.3. |
|-----------------|----------------|---------------|
| Croatia/Zagreb | 15.9. (H) 0:2 | 16.3. (A) 0:1 |
| SKG Botnang | 22.9. (A) 0:1 | 23.3. (H) 2:1 |
| Bonlanden III | 29.9. (H) 1:2 | 2.3. (A) 13:1 |
| TSV Zuffenhaus. | 6.10. (A) 0:3 | 13.4. (H) 1:1 |
| SpVgg Giebel | 13.10. (H) 1:2 | 20.4. (A) 2:3 |
| SV Heselach | 20.10. (A) 1:2 | 27.4. (H) 0:2 |
| TV Zuffenhaus. | 27.10. (H) 0:0 | 1.5. (A) 1:2 |
| Steinhaldenfeld | 3.11. (A) 1:0 | 4.5. (H) 0:0 |
| MTV Stuttgart | 10.11. (H) 0:1 | 11.5. (A) 3:0 |
| SV Stgt.-Rot | 17.11. (A) 3:1 | 25.5. (H) 0:2 |
| Mühlhausen | 1.12. (H) 0:0 | 1.6. (A) 0:0 |
| FV Zuffenh. II | 21.12. (A) 0:2 | 8.6. (H) 2:1 |

KURZ BERICHTET & Termine

Sieger beim 4. Prager Basketballturnier wurde Klaus Pulvermüller.

28. Juni 1997
Simpsons-Abend

4. bis 8. Juli 1997
Mallorca

5./6. Juli 1997 Prager
F-/E-Jugendturnier
Sportplatz SV Prag

Keine Zeit für die Altersvorsorge ?

Noch für jeden hat es sich ausgezahlt, bereits in jungen (oder jüngeren) Jahren für das Alter vorzusorgen. Die zusätzliche Altersversorgung bringt Monat für Monat sicheres Geld.

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

Fritz Rößling

Urachstraße 42 - 70190 Stuttgart
Telefon 07 11/2 62 48 89 -
Telefax 07 11/2 62 31 99

**SV SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

Unternehmen der S Finanzgruppe

SAISON 1997/1998

1. Pokalrunde:

23./24. August 1997

2. Pokalrunde:

28. - 31. August 1997

1. Spieltag:

7. September 1997

2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 5 Spielplan Vor- und Rückrunde

| spielfrei | 8.9. | 9.3. |
|-------------------|----------------|---------------|
| Croatia/Zagreb II | 15.9. (H) 2:0 | 16.3. (A) 0:5 |
| SKG Botnang II | 22.9. (A) 3:3 | 23.3. (H) 2:0 |
| OFK Beograd | 29.9. (H) 0:2 | 6.4. (A) 1:1 |
| TSV Zuffenh. II | 6.10. (A) 1:7 | 13.4. (H) 1:2 |
| SpVgg Giebel II | 13.10. (H) 3:0 | 20.4. (A) 1:1 |
| spielfrei | 20.10. | 27.4. |
| TV Zuffenh. II | 27.10. (H) 0:2 | 1.5. (A) 1:5 |
| Steinhaldenf. II | 3.11. (A) 2:5 | 4.5. (H) 3:3 |
| MTV Stuttgart II | 10.11. (H) 1:2 | 11.5. (A) 3:2 |
| SV Stgt.-Rot II | 17.11. (A) 1:2 | 25.5. (H) 8:1 |
| Mühlhausen II | 1.12. (H) 3:3 | 1.6. (A) 4:1 |
| Omonia GFV | 8.12. (A) 0:1 | 8.6. (H) 1:2 |

Dies ist die letzte Ausgabe der "Neuen Prager Welle". Die 'NPW' verabschiedet sich in die Klamottenkiste.

Das eine oder andere Sonderblatt - wie in der best off Fu-ak & NPW bereits vorge angekündigt - wird es dann und wann trotzdem mal geben, jedoch werden diese Blätter mit Fu-ak oder der Welle nicht viel gemein haben.

Lothar Kunzler
6/97

Vorrunde verkorkst - Rückrunde o.k. !

Zum Saisonabschluß langte es verdientermassen doch noch für das absolute Minimalziel (einstelliger Tabellenplatz). Trotzdem kann man mit dem 9. Platz (23 Punkte, 41:50 Tore) nicht zufrieden sein. "Vom Potential her gehört die Mannschaft auf die Ränge vier bis fünf", monierte Abteilungsleiter Stefan Dietz. Und damit hat er verdammt recht.

Daß die Mannschaft von Trainer **Peter Molz (38)**, der auch in der kommenden Saison für den SV Prag II verantwortlich sein wird, durch ständig wechselnde Aufstellungen alles andere als eingespielt sein kann, mag eine Entschuldigung sein. Die speziell in den Vorbereitungsphasen katastrophale Trainingsbeteiligung ist dagegen durch nichts zu entschuldigen. "Von unserem Kader konnte man über die gesamte Saison hinweg nur drei Spielern attestieren, daß sie regelmässig im Training waren", stellte Molz fest. Ohne Spieler wie **Martin Selzer, Conny Link, Klaus Pulvermüller, Jochen Kik** oder am Ende auch die A-Jugendspieler, hätte der Spielbetrieb nur durch erhebliche Klimmzüge ("ausgraben") bis Saisonabschluß durchgezogen werden können.

Eine gute Saison lieferte Torwart **Stefan Hoffmann (20)**. Sein persönlicher Gegentorechnitt beläuft sich bei ca. 1,4 (insgesamt 2,3). Die hohen Klatschen beim TSV und TV Zuffenhausen sowie Steinhaldenfeld hatten andere Keeper zu verant-

worten. Trotz Trainingsrückstand durchaus überzeugend: **Martin-Dreierpack-Prechtl (25)**. In seiner zweiten Saison als Feldspieler avancierte das ehemalige Torwarttalent mit acht Treffern zum Torschützenkönig.

Vorrunde verkorkst-Rückrunde war okay, so das Fazit der Saison 1996/97. Die 1. Mannschaft ist aus der

Kreisliga A abgestiegen.

Es bleibt abzuwarten, wieviele Abgänge dort eintreten werden.

Die dortige Entwicklung wird für die Zukunft der 2.

Mannschaft entscheidend sein.

Als ziemlich sicher gilt, daß **Benjamin Faßnacht (19)** in die **Wuttke-Truppe** wechseln wird. Weitere Kan-

didaten dürften **Markus Gassner (28)**, **Hermann Lausmann (30)** oder **Carsten Schubert (23)** sein. **Klaus Pulvermüller (25)** kann in der neuen Saison nur noch ab und zu aushelfen. Von **Andreas Dörr** und **Charlie Eckert** hat man seit einer Trainerschelte nicht's mehr gehört oder gesehen. Sichere Zugänge aus der eigenen Jugend: **Alessandro Rausa** und **Mike Windmüller**.

In der neuen Saison wird es mit Sicherheit wieder gegen die altbekannten Gegner aus Büsnau, Post, Steinenbronn oder Corsari gehen (Kreisliga B, Staffel 6). Der Parallelspielbetrieb zum SV Prag I ist ebenfalls dahin.

Kreisliga B, Staffel 5

26. Spieltag, 8. Juni 1997

| | |
|--|-----|
| SV Prag Stuttgart II - Omonia Vaihingen | 1:2 |
| Croatia-Zagreb Stgt. II - TSV Mühlhausen II | 5:0 |
| SKG Botnang II - SV Stuttgart-Rot II | 1:1 |
| Beograd Stuttgart - MTV Stuttgart II | 8:0 |
| TSV Zuffenhausen II - TSV Steinhaldenfeld II | 5:1 |
| SpVgg Giebel II - TV Zuffenhausen II | -- |

| | | | | | | | | |
|----|------|--------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1 | (1) | TSV Zuff. II | 22 | 17 | 4 | 1 | 74:22 | 55 |
| 2 | (2) | Omonia Vaihingen | 22 | 16 | 5 | 1 | 57:22 | 53 |
| 3 | (3) | Zagreb II | 22 | 12 | 6 | 4 | 63:28 | 42 |
| 4 | (4) | SV Rot II | 22 | 10 | 6 | 6 | 50:41 | 36 |
| 5 | (5) | Boegard Stgt. | 22 | 9 | 5 | 8 | 52:38 | 32 |
| 6 | (6) | Giebel II | 21 | 8 | 5 | 8 | 50:40 | 29 |
| 7 | (7) | TV Zuff. II | 21 | 8 | 2 | 11 | 33:44 | 26 |
| 8 | (8) | Steinhaldenfeld II | 22 | 7 | 4 | 11 | 41:69 | 25 |
| 9 | (9) | SV Prag Stgt. II | 22 | 6 | 5 | 11 | 41:50 | 23 |
| 10 | (10) | SKG Botnang II | 22 | 5 | 4 | 13 | 36:65 | 19 |
| 11 | (11) | MTV Stgt. II | 22 | 4 | 3 | 15 | 34:79 | 15 |
| 12 | (12) | Mühlhausen II | 22 | 2 | 3 | 17 | 26:65 | 9 |

zurückgezogen: SV Heslach II

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

| | NAME | geb. am | aktiv b.Prag seit | Einsätze/Tore Mannschaft | |
|---------------------------|---------------------|------------|-------------------------|-----------------------------|------|
| | | | | 1. | 2. |
| Tor | REICHELT, Ingo | 20. 2.1976 | 1993 | 20/- | -/- |
| | HOFFMANN, Stefan | 16. 9.1976 | 1996 | -/- | 16/- |
| Abwehr / def. Mittelfeld | GRÄSSLE, Thomas | 15. 1.1965 | 1983 | 16/- | 1/- |
| | SCHIEL, Stefan | 19. 5.1965 | 1993 | 21/- | -/- |
| | BRUMMER, Uwe | 11. 6.1968 | 1991 | 15/- | -/- |
| | SAWATZKI, Jörg | 16. 5.1966 | 1984 | -/- | 21/- |
| | LAUSMANN, Hermann | 13. 2.1967 | 1985 | 2/- | 18/3 |
| | GASSNER, Markus | 26.11.1968 | 1987 | 4/1 | 16/1 |
| | GAISER, Johannes | 4. 8.1968 | 1988 | 18/- | -/- |
| | MAIER, Christof | 1. 9.1972 | 1993 | 20/- | -/- |
| | WEDEKIND, Volker | 16.11.1972 | 1995 | 23/1 | -/- |
| | SCHWARZ, Stephan | 9.11.1969 | 1989 | 19/- | 3/- |
| | RIENHARDT, Steffen | 10. 8.1973 | 1993 | -/- | 15/1 |
| | BUCK, Stefan | 6. 1.1973 | 1991 | -/- | 7/- |
| SCHUBERT, Carsten | 24. 7.1973 | 1993 | 4/- | 8/- | |
| Angriff / off. Mittelfeld | BLAIL, Matthias | 18. 3.1969 | 1987 | -/- | 18/5 |
| | NITSCHKE, Bernhardt | 14.10.1968 | 1992 | 21/2 | 1/1 |
| | JACOB, Steffen | 5. 5.1971 | 1989 | 23/- | -/- |
| | KRECEK, Oliver | 30. 8.1969 | 1990 | -/- | 16/2 |
| | LOHMÜLLER, Michael | 4. 8.1974 | 1992 | 22/10 | -/- |
| | SEEMANN, Björn | 28. 9.1971 | 1990 | 14/4 | 3/1 |
| | NICK, Siegfried | 16. 1.1974 | 1991 | 21/5 | -/- |
| | FASSNACHT, Benjamin | 22.10.1977 | 1996 | 12/- | 14/6 |
| | KÄPPLINGER, Andreas | 19. 9.1977 | 1995 | 20/8 | -/- |
| | PRECHTL, Martin | 10. 7.1971 | 1995 | 3/- | 17/8 |
| | GUGENHAN, Philipp | 12. 4.1972 | 1994 | -/- | 12/2 |
| DÖRR, Andreas | 20. 1.1978 | 1996 | -/- | 12/2 | |
| ECKERT, Charlie | 31.12.1977 | 1996 | -/- | 19/2 | |

Spieler mit Einsätzen 96/97, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:
 Ulrich Pulzer 16/-,-/-; Alfred Wuttke 2/-,-/-; Cornelius Link -/-,15/3; Jochen Kik -/-,6/1; Torsten Reichelt -/-,2/-; Sven Rienhardt -/-,1/-; Hannes Finkbeiner -/-,7/-; Jürgen Ocker -/-, 1/-; Andreas Kändler -/-,9/1; Guido Schmidt 1/-,9/-; Markus Ramminger 1/-,1/-; Martin Selzer -/-,5/-; Peter Molz -/-,4/-; Thomas Treuer 3/-,-/-; Mike Windmüller -/-,4/1; Sandro Rausa -/-,4/-; Alexander Dümmel -/-,1/-; Gerhard Mayer -/-,1/-; Klaus Pulvermüller -/-,6/-

Abschlußkommentar zum Kader

Von Verletzungen und Platzverweisen war der SV Prag in der abgelaufenen Saison durchschnittlich betroffen. Mit insgesamt 36 Spielern war man vor Jahresfrist gestartet, übrig blieben am Saisonende 28 Akteure für den Gesamtkader.

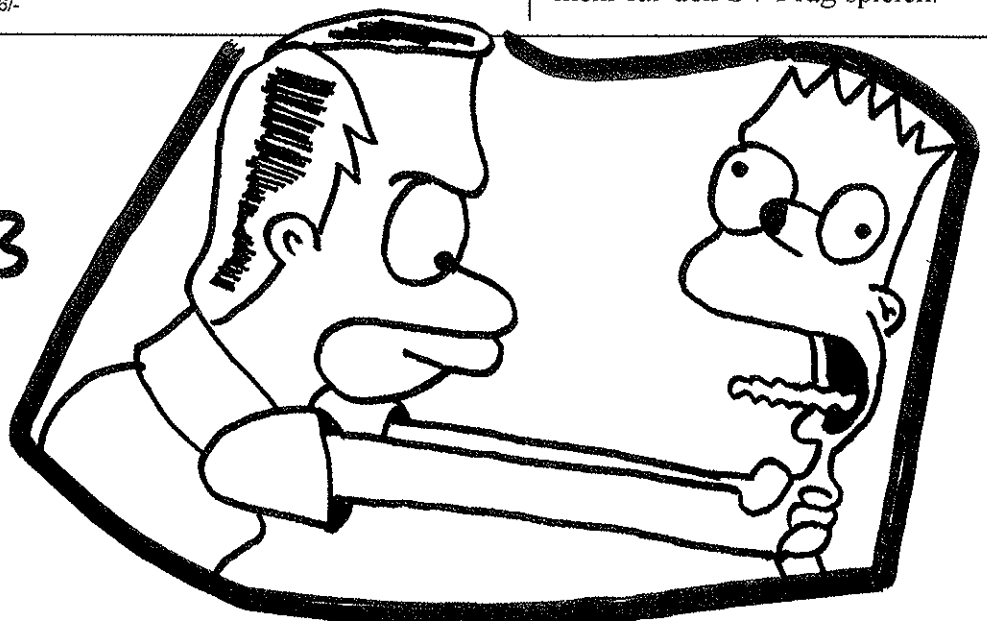
Die meisten Spiele für die 1. Mannschaft bestritten **Volker Wedekind** und **Steffen Jacob**. Torschützenkönig wurde **Michael Lohmüller** (10 Treffer), der wie **Johannes Gaiser** den Verein verläßt. Insgesamt setzte Coach **Alfred Wuttke** 24 Spieler ein.

Martin Prechtel sicherte sich mit acht Toren die latente Torjägerkanone in der 2. Mannschaft. Mit 21 Einsätzen stand **Jörg Sawatzki** am meisten auf dem Spielberichtsbogen. Eingesetzte Spieler insgesamt: 34 !

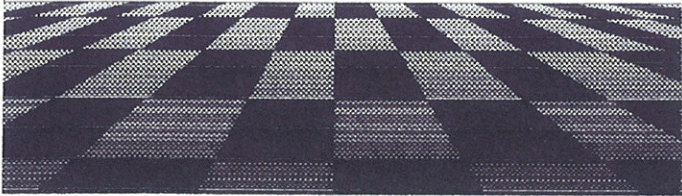
Bemerkenswert ist, daß nicht ein einziger Spieler alle Begegnungen mitgemacht hat.

Neben Lohmüller und Gaiser wird auch **Ulrich Pulzer**, der in der 1. Mannschaft fleißig ausgeholfen hatte, nicht mehr für den SV Prag spielen.

Der
Abschluß, 3
96/97



Anforderungsschein für die "Neue Prager Welle"



Wollen Sie die "Neue Prager Welle" das ganze Jahr über lesen ? Bequem alle Ausgaben frei Haus ?
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:

Jörg Sawatzki,
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.



Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle "Neue Prager Welle". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

NPW 5/97

auffinger

Jörg Auffinger
Schrott Metalle
Altholz Container

70409 Stuttgart
Güterbahnhof Feuerbach
Fax 0711 - 81 32 78

Wertstoffhof für
Selbstanlieferer

Altpapier / Hausrat / Altholz / Haushaltsgeräte / Bauschutt / Kunststoffe / Grünabfälle / Schrott

die citymulde
(ideal für Ihren Polterabend !)
Tel. 0711 - 85 86 87



Was Sportreporter so sagen — bildlich gesehen:
„Der Gegner ist gut abgeschirmt...“

Auch in diesem Jahr bedankt sich die Redaktion der "Neuen Prager Welle" für die vielen eingesandten Berichte. Vielen Dank an: Stefan Dietz, Ruth Rohner, Ralf Schäfer und Homer.

Neue
Prager
Welle



"Neue Prager Welle", Informationszeitung der FA des SV Prag. Erscheint in unregelmässigen Abständen und informiert Mitglieder und Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung und im Gesamtverein. Redaktion und Layout: Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Telefon: 0711/25 66 760 (P); 0711/98 85 538 oder 888 (G); Telefax: 0711/98 85 299; Druck: Rank Xerox, Stgt.; Auflage: 100 - 150.

ENDE